

HSBC GLOBAL LIQUIDITY FUND PLC – HSBC EURO LIQUIDITY FUND

Der Fonds bewirbt ESG-Merkmale, verpflichtet sich jedoch nicht zu nachhaltigen Investitionen. Der Anlageverwalter prüft alle durch die SFDR definierten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf ihre Relevanz für den Fonds. Die Richtlinie von HSBC für verantwortungsbewusstes Investieren legt fest, wie HSBC die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen identifiziert und darauf reagiert, und in welcher Form HSBC Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt, die sich negativ auf Wertpapiere auswirken können, in die der Fonds investiert. HSBC identifiziert in Zusammenarbeit mit externen Screening-Dienstleistern Emittenten und Regierungen mit schlechter Bilanz beim Management von ESG-Risiken, und wo solche wesentlichen Risiken identifiziert werden, führt HSBC zusätzliche Due Diligence-Prüfungen durch. Durch Screening identifizierte Nachhaltigkeitsauswirkungen einschließlich der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bilden einen Schlüsselfaktor beim Anlageentscheidungsprozess.

Der oben beschriebene Ansatz führt dazu, dass unter anderem folgende Faktoren geprüft werden:

- Engagement der Emittenten für den Übergang zu kohlenstoffarmem Wirtschaften, zuverlässige Einhaltung von Menschenrechten und faire Behandlung von Mitarbeitern, Implementierung strenger Vorgaben für Praktiken innerhalb der Lieferkette, die unter anderem darauf abzielen, Kinder- und Zwangsarbeit zu verhindern. HSBC achtet auch sehr auf die Robustheit der Unternehmensführung und der politischen Strukturen, die das Niveau der Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, die Achtung der Rechte der Aktionäre, das Vorhandensein und die Umsetzung strenger Antikorruptions- und Bestechungsrichtlinien sowie Prüfpfade umfassen; und
- das Engagement der Regierungen für die Verfügbarkeit und Verwaltung von Ressourcen (einschließlich Bevölkerungstrends, Humankapital, Bildung und Gesundheit), neue Technologien, staatliche Vorschriften und Richtlinien (einschließlich Klimawandel, Korruptionsbekämpfung und Bestechung), politische Stabilität und Governance.

Der Fonds bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:

1. Die Identifikation und Analyse von Emittenten im Hinblick auf ökologische Merkmale, insbesondere bezüglich physischer Risiken durch den Klimawandel und Personalmanagement.
2. Verantwortungsvolle Geschäftspraktiken in Übereinstimmung mit dem Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC).
3. Der Anlageverwalter ist bestrebt, mit Emittenten zusammenzuarbeiten, um identifizierte Defizite beim Umgang mit ESG-Risiken zu beheben und sicherzustellen, dass sich die Emittenten bewusst sind, dass die ESG-Performance bei Entscheidungen darüber berücksichtigt wird, ob ihre Wertpapiere vom Fonds gekauft werden können.
4. Ausgenommen Aktivitäten, die von den Richtlinien von HSBC Asset Management für verantwortungsbewusstes Investieren abgedeckt werden.

Anlagestrategie und Aufteilung der Investitionen:

Mindestens 51 % der Anlagen des Fonds bestehen aus kurzfristigen Wertpapieren, Instrumenten und Schuldverschreibungen, die zum Zeitpunkt des Erwerbs von hoher Qualität sind und gemäß der Geldmarktfondsverordnung für Anlagen in Frage kommen und die dazu verwendet werden, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale der Anlagestrategie zu erfüllen.

Unter Verwendung von Daten verschiedener externer Anbieter ermittelt der Anlageverwalter einen ESG-Score für jeden Emittenten im investierbaren Universum des Fonds, der aus E-, S- und G-Scores besteht und auf Basis eines proprietären Modells gewichtet wird. Der Anlageverwalter baut ein Portfolio auf, das darauf abzielt, einen ESG-Score zu erreichen, der über dem durchschnittlichen ESG-Score des investierbaren Universums liegt, gemessen am MSCI IA-Score.

Der Fonds schließt Anlagen in Emittenten aus, die Geschäftsaktivitäten ausüben, die für bestimmte ökologische oder

soziale Merkmale als schädlich gelten. Dies bedeutet, dass er nicht in Emittenten investiert, die eine besondere Beteiligung an bestimmten ausgeschlossenen Aktivitäten aufweisen, insbesondere:

- **Verbotene Waffen** – der Fonds investiert nicht in Emittenten, die nach Ansicht von HSBC an der Entwicklung, Produktion, Nutzung, Wartung, dem Verkaufsangebot, Vertrieb, Import oder Export, der Lagerung oder dem Transport verbotener Waffen beteiligt sind.
- **Umstrittene Waffen** – der Fonds investiert nicht in Emittenten, von denen HSBC annimmt, dass sie an der Herstellung umstrittener Waffen oder deren Hauptkomponenten beteiligt sind. Umstrittene Waffen sind unter anderem Antipersonenminen, Waffen mit angereichertem Uran und weißer Phosphor, wenn dieser für militärische Zwecke verwendet wird.
- **Kraftwerkskohle (Ausweitung)** – der Fonds nimmt nicht an Börsengängen (Initial Public Offerings, IPOs) oder primären Festzinsfinanzierungen von Emittenten teil, die HSBC als an der Ausweitung der Kraftwerkskohleproduktion beteiligt erachtet.
- **Kraftwerkskohle (Umsatzschwelle)** – der Fonds investiert nicht in Emittenten, von denen HSBC annimmt, dass sie über mehr als 10 % ihres Umsatzes aus der Verstromung oder Förderung von Kraftwerkskohle generieren, und die nach Ansicht von HSBC keinen glaubwürdigen Übergangsplan haben.
- **Arktisches Öl und Gas** – der Fonds investiert nicht in Emittenten, die nach Ansicht von HSBC mehr als 10 % ihres Umsatzes aus der Öl- und Gasförderung in der Arktis erwirtschaften und nach Ansicht von HSBC keinen glaubwürdigen Übergangsplan haben.
- **Ölsand** – der Fonds investiert nicht in Emittenten, die nach Ansicht von HSBC mehr als 10 % ihres Umsatzes aus der Ölsandförderung erwirtschaften und nach Ansicht von HSBC keinen glaubwürdigen Übergangsplan haben.
- **Schieferöl** – der Fonds investiert nicht in Emittenten, von denen HSBC annimmt, dass sie über mehr als 35 % ihres Umsatzes aus der Förderung von Schieferöl generieren, und die nach Ansicht von HSBC keinen glaubwürdigen Übergangsplan haben.
- **Tabak** – der Fonds investiert nicht in Emittenten, von denen HSBC annimmt, dass sie direkt an der Produktion von Tabak beteiligt sind.
- **UNGC** – der Fonds investiert nicht in Emittenten, die sich nach Ansicht von HSBC nicht an die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) halten. Wenn Fälle potenzieller Verstöße gegen die Prinzipien des UNGC festgestellt werden, können Emittenten proprietären ESG-Due-Diligence-Prüfungen unterzogen werden, um ihre Eignung für die Aufnahme in das Portfolio eines Fonds zu bestimmen.

Der Anlageverwalter kann sich auf Fachwissen, Analysen und Informationen von etablierten Finanzdatenanbietern stützen, um Emittenten zu identifizieren, die in diesen ausgeschlossenen Aktivitäten engagiert sind.

Methoden:

HSBC verwendet sein eigenes proprietäres, systematisches Anlageverfahren, um zu messen, wie die vom Fonds beworbenen ökologischen Merkmale erfüllt werden. HSBC verwendet Daten, die von verschiedenen Drittparteien bereitgestellt wurden. Alle verwendeten Daten werden von der umfassenden Research-Abteilung von HSBC Asset Management überprüft.

Die Richtlinien von HSBC für verantwortungsbewusstes Investieren, unsere Mitwirkungspolitik und unseren Stewardship-Plan finden Sie unter www.assetmanagement.hsbc/responsible-investing.

Wichtige Informationen:

Dieses Dokument wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 10 der SFDR veröffentlicht. Es ist nicht vertraglicher Natur und stellt weder eine Aufforderung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in einem Hoheitsgebiet dar, in dem ein solches Angebot nicht gesetzlich zulässig ist. Potenzielle Anleger müssen den Prospekt und das Basisinformationsblatt (KID) lesen, um detaillierte Informationen über die damit verbundenen Risiken zu erhalten.

Wenn Sie Zweifel an der Eignung dieses Produkts in Bezug auf Ihre Anlageziele und Ihr Risikoprofil haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater. Bei Widersprüchen oder Fehlern in Übersetzungen dieses Dokuments beziehen Sie sich bitte auf die englische Version.